

Nachhaltigkeit professionalisieren – neue Rollen, neue Chancen

Sie sind eingeladen zur Dialogtagung am 26. und 27. Februar 2010



Die 4. Dialogtagung des *forum humanum* „Nachhaltigkeit professionalisieren – neue Rollen, neue Chancen“ findet am 26./27. Februar 2010 im Ausbildungszentrum der Heidelberger Druckmaschinen AG in **Wiesloch** statt. Auf der Tagung werden wir gemeinsam über **Chancen auf Nachhaltigkeit** und die **Rolle von Intendanten** bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte sprechen.

Das Setting bietet viel Raum für **Dialog** und aktive Beteiligung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Impulsvorträge und gute Beispiele geben Inspiration, um dann gemeinsam der Frage nachzugehen, was es braucht, um Projekte nachhaltig voranzubringen. Was können uns Wissenschaftler und Protagonisten beispielhafter Unternehmen, Stiftungen und Organisationen über Voraussetzungen und Steuerungskompetenzen sagen?

Mehr? Lesen Sie das [Spirit Statement von Bernd Schmid](http://bit.ly/fh-spirit) <http://bit.ly/fh-spirit>



Keynote Speeches

Faktoren einer nachhaltigen Gesellschaft



Prof. Dr. phil Paul Burger, Universität Basel.

„Die Erforschung der gesellschaftlichen Faktoren von Nachhaltigkeit und ihrer normativen Grundlagen sind der Kern unserer Arbeit.“

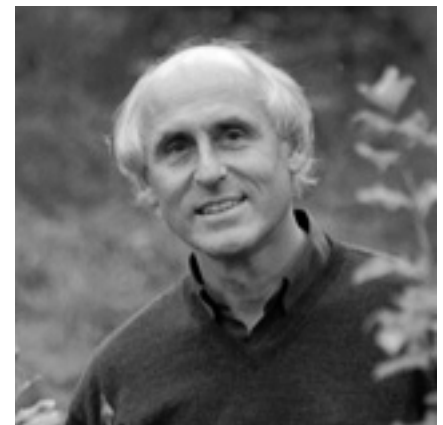
Mit welchen Fragen und Herausforderungen beschäftigt sich die aktuelle Forschung über Nachhaltigkeit? In welcher Weise werden Fragen transdisziplinär aufgeworfen und erforscht? Welche Leitthemen und Erkenntnisse kristallisieren sich in den letzten Jahren heraus? Professor Dr. Paul Burger vermittelt, wie er als Philosoph zur Nachhaltigkeitsforschung kam und welche Vorstellungen, Inhalte und Ziele mit einem Masterstudiengang zur Nachhaltigkeitsforschung verbunden sind.

Intendanten-Professionalität & Professionsentwicklung

Bernd Schmid, Institut für systemische Beratung

„Wenn Du ein Boot bauen willst, ist die Sehnsucht nach fernen Horizonten vielleicht entscheidend. Wenn eine Flotte benötigt wird, brauchst Du noch Werften und Schulen für Bootsbau und Seefahrt.“

Was können Fachleute für Professionalisierung tun? In seinem Impulsvortrag trägt Bernd Schmid seine Thesen zusammen: Erfahrungen über Bedingungen von Nachhaltigkeit bündeln, Landkarten zusammenstellen, Kampagnen betreiben, ...



Nachhaltigkeit braucht Strukturen

Klingt gut, aber welche und wie? Franziska Donner berichtet von der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der GTZ

Franziska Donner thematisiert das Prinzip der Selbstähnlichkeit. Im Zentrum steht das *Wie* dieses Vorgehens, nicht nur das *Was*. Nachhaltigkeit ist für Franziska Donner kein Ziel, sondern ein Leitbild, ein permanenter Such- und Lernprozess, in dessen Zusammenhang das *Wie* von großer Bedeutung ist – wenn auch selten Gesprächsthema. Durch ihr großes Engagement und Networking ist dieses Wissen mittlerweile zu einem komparativen Vorteil der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit auf dem internationalen Markt geworden.



Begleitprogramm

- **Improvisationstheater zur Tagung** – Rückschau, Reflexion und Impulse zu den Diskussionen des Tages mit dem Juristen, Berater und Sprecherzieher Richard Schneider (Unternehmenstheater, www.3schritt.de) am Freitagabend.
- **Künstlerische Tagungsbegleitung** – Impressionen zum Thema: Die Illustratorin Dorothee Wolters zeichnet live auf dem *forum humanum*.
- **Musikalische Tagungsbegleitung** – Das Gehörte nachklingen lassen, Resonanzen erspüren, sich zentrieren. Musikalische Improvisationen schaffen erholsame Übergänge zwischen den Programmpunkten. Mit dem Musiker Jochen Sattler.



Marktplatz der guten Beispiele. Vorträge, Diskussion & Erfahrungsaustausch

- **Prinzip der Nachhaltigkeit als Grundlage der Unternehmensführung.** Dialoginterview mit Dr.-Ing. Ulrich Leibfried, Consolar GmbH, Michael Loebbert.
- **Entwicklungszusammenarbeit – ohne Wirkung?** Wie EZ effizient, wirkungsvoll und nachhaltig gestaltet werden kann, diskutiert Dr. Michael Marx am Beispiel anerkannter Trainingsmodule für multisektorale AIDS-Komitees in Tansania. Workshop mit Dr. Michael Marx (GTZ).
- **Innovators for Sustainability – Förderung von nachhaltigem Unternehmertum.** Interview mit Berater Johannes Pfister (Initiative „ThinkCamp“).
- **Der Mensch, die unterschätzte Ressource** Wie deutsche Unternehmen im 21. Jahrhundert Weltspitze bleiben. Diskussion mit Betriebswirt Dieter Reitmeyer (Geschäftsführer der redi-Group).
- **Mikrokredite in Bangladesh und Tansania – Mit Kleinkrediten die Armut besiegen.** Workshop und Diskussion mit Mikrofinanzberater Dirk Sander.
- **Demographie mitdenken, Verantwortung übernehmen.** Neben- und nachberufliches Engagement am Beispiel der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG. Workshop mit Mag. Walter Slupetzky
- **Ehrenamtliches Engagement: Nachhaltigkeit erfordert soziales Handeln.** Von dem Prinzip des bürgerschaftlichen Engagements berichtet die Werbefachfrau Renate Volk von der Freiwilligen-Agentur Tatendrang anhand ausgewählter Projekte in ihrem Workshop.



Tagungsprogramm


Freitag, 26. Februar 2010

11.00 Uhr	Vorprogramm Forendiskussion live – Die Diskussion aus dem Online-Forum von Mensch zu Mensch fortführen – Hr. Schlachte, Hr. Fittkau, Hr. Slupetsky und Fr. Weis
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Beginn der Tagung
14.15 Uhr	Begriffsklärung und Landkarten
14.45 Uhr	Keynote Speech – Prof. Burger: Nachhaltigkeit aus Sicht der Forschung
15.30 Uhr	Marktplatz der guten Beispiele – Vorträge, Diskussion und Erfahrungsaustausch in Gruppen
18.00 Uhr	Austausch über die Gruppen – Referenten und Teilnehmer berichten
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen
21.00 Uhr	Unternehmens- / Improtheater – Richard Schneider und Partner

Samstag, 27. Februar 2010

9.00 Uhr	Einstimmung in den Tag
9.30 Uhr	Intendanten-Professionalität und Professionsentwicklung
10:00 Uhr	Was bedeutet das für mich? – Kleingruppenarbeit anhand des 3-Welten-Modells
11.00 Uhr	Kaffeepause
11:20 Uhr	Ergebnisse der Kleingruppenarbeit
11.45 Uhr	Von der Idee zur Umsetzung – Perspektiven und Ideen für das forum humanum – Markus Schwemmler und Jaakko Johannsen
12.15 Uhr	Key-Note Speech – Fr. Donner: Nachhaltigkeit braucht Strukturen
13.15 Uhr	Abschlussplenum
13.30 Uhr	Imbiss und Verabschiedung
14.00 Uhr	Veranstaltungsende

Anmelden zur Tagung



Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mitdiskutieren. Anmeldungen nimmt ab sofort Jan Zierock unter anmeldung@forum-humanum.eu entgegen. Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag für die Tagung von EUR 232,05 (inklusive Verpflegung und MwSt.) auf das folgende Konto und melden Sie sich parallel per E-Mail an. Bankverbindung: Konto 9115870, BLZ 67250020, Sparkasse Heidelberg. Teilnahme nur gegen Vorkasse. [Jetzt Anmelden \(PDF\)](#)